

News von furaha



Ein grosses und herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

WEIHNACHTSAKTION SHARING IS CARING 2021

Wir waren überwältigt. Dank Ihren Spenden konnten wir mit den "Ess-Packages" 140 Familien ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk überreichen lassen. Aufgrund der letztjährigen Dürre in Zentraltansania fehlte es den Menschen nicht nur an Essen, sondern vor allem auch an Saatgut. Die Weihnachtspackages wurden deswegen individuell zusammengestellt. Dafür haben wir die Familien gefragt, was sie konkret benötigen. Während einige Familien sich ausschliesslich Lebensmittel wünschten, bevorzugten andere Familien einen Mix von Lebensmitteln, Saatgut und Hühnern. Unsere Partner vor Ort nahmen die Verteilung der Packages zum Anlass, einen kleinen Event daraus zu machen.



In Itobo haben die Lehrer des Education Center das Verteilen der Weihnachtspackages gar gleich als Fest organisiert, indem sie alle Familien am 24. Dezember in die Schule eingeladen und mit ihnen zusammen gefeiert haben. Das Itobo Education Center hat uns dafür sogar einen Film zukommen lassen, klicken Sie [hier](#), um das Center, Hamza, den Leiter und viele seiner Helferinnen und Helfer und die Familien kennenzulernen.

Eigentlich fehlen uns Worte. Wir hätten nie gedacht, dass so viele Menschen diese Aktion mit so grosszügigen Spenden unterstützen. Im Namen unserer Partner:

ASANTE!!!



Es zeichnen sich positive Veränderungen ab!

Wir möchten in diesem ersten Newsletter in 2022 nicht nur über Probleme berichten, sondern besonders auf positive Entwicklungen aus Tansania hinweisen, die uns zuversichtlich stimmen.

4 QUALITY
EDUCATION



MEMKWA

Ein beschleunigtes Bildungsprogramm für sozial schwach gestellte Kinder und Jugendliche.

MEMKWA ist eine Suaheli-Abkürzung und steht ursprünglich für ein beschleunigtes Bildungsprogramm für Strassenkinder. Mittlerweile haben sich die Türen der Schulen, die dieses Programm anbieten, auch für andere Kinder geöffnet: Kinder, die zwar keine Strassenkinder sind, aber aufgrund von fehlenden Möglichkeiten und Ressourcen keine Schule besuchen konnten.

Das von Furaha unterstützte Itobo Education Center bietet dieses MEMKWA-Bildungsprogramm ebenfalls an und trägt damit dazu bei, die Chancen im Arbeitsmarkt längerfristig zu verbessern. Das MEMKWA - System ist so konzipiert, dass Schulstoff von mehreren Jahren in verkürzter Zeit nachgeholt werden kann. Die geschieht in Kleingruppen und mit intensiver Betreuung von Seiten der Lehrer.

Der Unterricht ist auf zwei Gruppen verteilt: Kinder zwischen 11 und 13 Jahren werden auf den Standard IV vorbereitet. Das bedeutet, dass sie in 2 Jahren nachholen, was die Kinder im normalen Schulbetrieb in 4-5 Jahren absolvieren.

Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren nehmen an einem 3-jährigen MEMKWA-Kurs teil. Sie werden für die Grundschulabschlussprüfung vorbereitet und erhalten somit die Befähigung für eine Selbstständigkeit.

Die letzte Gruppe sind Erwachsene Analphabeten, die in diesem Programm lernen zu lesen und zu schreiben.

MEMKWA soll also Bildungsgerechtigkeit schaffen, indem benachteiligten Kindern (und Erwachsenen) durch die Grundbildung dieselben Zukunftschancen wie die der Kinder der normalen Grundschule zu gewährleistet werden.



5 GENDER EQUALITY



Schwangere Mädchen und Recht auf Bildung

Unter der Regierung des ehemaligen verstorbenen Präsidenten John Magufuli wurden schwangere Mädchen vom Schulbesuch ausgeschlossen. Nicht nur das, sie wurden gar mit einem absoluten Unterrichtsausschluss "bestraft".

Die neue Präsidentin Samia Hassan hat dieses Gesetz glücklicherweise abgeschafft und schwangere Mädchen und junge Mütter dürfen die Schule nun weiter besuchen. Dies ist als grosser Schritt zu werten, da Mädchen und Frauen in Tansania nach wie vor benachteiligt werden.

Viele werden bereits vor ihrem 18. Lebensjahr verheiratet, obwohl dies seit einigen Jahren verboten ist. In Tansania wird ein Mann, der ein Mädchen, das noch keine 18 Jahre alt ist, mit bis zu dreissig Jahren Gefängnis bestraft. Theoretisch. Praktisch finden sich leider immer wieder irgendwelche Schlupflöcher.

Wie auf der ganzen Welt gibt es in der Frage der Geschlechtergerechtigkeit noch sehr viel zu tun. Mit der neuen Präsidentin in Tansania werden Frauenrechte zumindest allmählich ernster genommen und gesetzlich verankert, was uns doch schon positiver stimmt.

Was erwartet uns im Jahr 2022?

Wir führen unsere aktuellen Projekte weiter und hoffen, dieses Jahr unsere Partner wieder vor Ort besuchen zu können. Diesmal soll Rolf, unser neuestes Mitglied mit Isabella vor Ort reisen, um die Menschen und Projekte direkt kennenzulernen. Insbesondere aber auch, um in Itobo mit Hamza über die Erweiterung des Educations Center und den entsprechenden Anforderungen zu sprechen.

Und hier finden Sie für's Auge, s'Ohr und s'Herz noch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2021.

[Link zum Video:](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

furaha

Unterdorf 18
8718 Schänis
Schweiz

kurt_uhlmann@bluewin.ch